



05.05.2004 - 10:00 Uhr

Coca-Cola stellt die Fackelträger und Begleitläufer für den Olympischen Fackellauf in Lausanne am 24. Juni 2004 vor

Lausanne (ots) -

Botschafter von Einigkeit und Inspiration tragen das Olympische Feuer am 24. Juni als Teil des historischen, globalen Olympischen Fackellaufes (präsentiert von Coca-Cola und Samsung) durch Lausanne. Die Fackelträger und Begleitläufer stammen aus 18 verschiedenen Kantonen und allen Sprachregionen.

Das Warten hat ein Ende. Fackelläufer aus der ganzen Schweiz, die im 24. Juni stolz das Olympische Feuer durch Lausanne als Teil des ersten, globalen Fackellaufes tragen werden, sind jetzt von Coca-Cola und dem Lausanner Organisations-komitee bekannt gegeben worden. Die von Coca-Cola selektionierten Läufer stammen aus 18 verschiedenen Kantonen und allen vier Sprachkreisen. Die jüngste ist eine 17 Jahre alte Nachwuchsfechterin aus Biel und der älteste Teilnehmer aus dem Tessin hat mit seinen 78 Jahren bereits 200 Marathons gelaufen.

Aus der erfreulich hohen Anzahl von über 1200 Bewerbungen für das Coca-Cola-Kontingent des internationalen "Olympischen Fackellaufes für Athen 2004 (präsentiert von Coca-Cola und Samsung)" in Lausanne hat Coca-Cola heute den erlesenen Kreis der olympischen Fackelträger veröffentlicht, die im Rahmen eines umfangreichen Auswahlprozesses bestimmt wurden, an dem die gesamte Bevölkerung von der Schweiz teilnehmen konnte.

Die Fackelträger, die von Coca-Cola durch Medienpartnerschaften, Mitarbeiter- und Kundenprogrammen ausgewählt wurden, sind Bestandteil der Gruppe von insgesamt über 120 Fackelträgern, die für den Fackellauf in Lausanne und Genf von Coca-Cola, dem Organisationskomitee für die Olympischen Spiele in ATHEN 2004 (ATHOC) und von Samsung, dem Co-Präsentator des Fackellaufes ausgewählt wurden. Coca-Cola konnte ungefähr ein Drittel der Teilnehmer auswählen. Aufgerufen wurden alle Einwohner der Schweiz. Die Qualität und Quantität der Bewerbungen hat die Beteiligten überrascht und die starke Ausstrahlung der Olympischen Flamme unterstrichen.

"Das wird eine einmalige Erfahrung für die von Coca-Cola ausgewählten Fackelträger und Begleitläufer, die im Mittelpunkt des ersten weltumspannenden Fackellaufes in der olympischen Geschichte sind," sagte Jürg Dinner, Leiter Unternehmenskommunikation von Coca-Cola in der Schweiz. "Alle Fackelträger und Begleitläufer für den ersten Olympischen Fackellauf seit 56 Jahren in der Schweiz sind starke Persönlichkeiten und hervorragende Botschafter der Olympischen Bewegung und der Schweiz," so Dinner weiter.

Beat Schwerzmann (38) aus Aarau, Silbermedaillengewinner im Rudern an den Olympischen Spielen in Seoul 1988: "Als Jugendlicher hatte ich den Traum, dass ich einmal beim grössten Sportfest dabei sein kann. 1988 war ich an der Olympiade in Seoul und gewann Silber. Ich erlebte den "Spirit of Games"! Ein wunderbarer Traum ging in Erfüllung! Seither ist es mein innerster Wunsch diesen Spirit mittels der Fackel

in die Welt zu tragen, denn die Flamme verkörpert für mich das Symbol der Fairness."

Der Fackellauf erstreckt sich über fünf Kontinente und 27 Länder und dauert vom 4. Juni bis zum 13. August 2004. Das Ereignis ist der erste Fackellauf, der wirklich den gesamten Erdball umspannt - und eines der aufregendsten Symbole der Welt.

Die Route des Fackellaufes 2004 umfasst jede Stadt, die schon einmal Gastgeber der Olympischen Sommerspiele war sowie Peking (Gastgeber der Spiele im Jahr 2008); Kairo, Ägypten; Kapstadt, Südafrika; Istanbul, Türkei; Kiew, Ukraine; Lausanne und Genf, Schweiz; New Delhi, Indien; New York; Nicosia, Zypern; Rio de Janeiro, Brasilien und Sofia, Bulgarien. Zum ersten Mal bringt der Fackellauf das Olympische Feuer nach Afrika und nach Südamerika und umfasst alle fünf Regionen der Erde, die durch die Olympischen Ringe symbolisiert werden - Afrika, Nord- und Südamerika, Asien, Europa und Ozeanien.

In Lausanne und Genf wird die gesamte Bevölkerung eingeladen, den Olympischen Fackellauf zu feiern und die Fackelläufer anzuspornen.

ATHOC schätzt, dass 10'000 Fackelträger aus der ganzen Welt am gesamten Fackellauf teilnehmen werden: 3'500 während der internationalen Stationen ausserhalb von Griechenland und 6.500 in Griechenland selbst. Jeder Fackelträger trägt das Feuer etwa 300 bis 500 Meter weit.

Coca-Cola in der Schweiz Coca-Cola ist der führende Anbieter von alkoholfreien Getränken in der Schweiz. Seit 1936 ist Coca-Cola hier mit eigener Abfüllung vertreten. Nach der Einführung von Fanta (1965), Sprite (1968) und Kinley (1973) markierte die Lancierung von Coca-Cola light 1984 einen weiteren Meilenstein. 1994 folgte mit Nestea der Einstieg ins Eistee-Segment und 2001 mit Minute Maid ins Segment der Fruchtsäfte. 2002 wurde mit Mickey's Adventures Fruit Drink das erste Kindergetränk lanciert. Ein grosser Schritt war im Herbst 2002 die Übernahme der Valser Mineralquellen AG, dem beliebtesten Schweizer Mineralwasser. Das Sportgetränk Powerade und Vanilla Coke sind mit Markteinführungen im Frühjahr 2003 die jüngsten Marken im Portfolio. In der Schweiz arbeiten rund 900 Mitarbeiter für Coca-Cola.

Hinweis: Die Namensliste (inkl. Wohngemeinde und Alter) kann bei Coca-Cola angefordert werden.

Kontakt:

Jürg Dinner
Leiter Unternehmenskommunikation der Coca-Cola AG
Tel. +41/1/835'94'87
Mobile +41/79/701'53'62
E-Mail: jdinner@eur.ko.com